

MEHR AUS HOLZ.

E EGGER

Egger Schnittholz

**Sägen, Trocknen, Sortieren:
Bei uns machen Bäume Karriere.**





Inhalt

1	Das EGGER Sägewerk	5	
	Zurück zu den Wurzeln	6	
	Der vollintegrierte Standort	7	
	Durch neueste Technik immer eine Stammlänge voraus	8	
2	Anwendungsbereiche	13	
	Schnittholz im Holzbau	14	
	Schnittholz in der Industrie	15	
3	Produkte aus dem Sägewerk	17	
	Allgemeines	18	
	Produktparameter	19	
	Dachlatten	20	
	Latten	20	
	Konstruktionsvollholz	21	
	Kanthölzer	23	
	Bretter	23	
	Dachschalung	23	
4	Handhabung	25	
	Lagerung und Verpackung	26	
	Entsorgung	26	
5	Qualität und Service	29	
	Qualität	31	



1 **Das EGGER Sägewerk**

Fest verwurzelt in Tradition.
Mit Innovation gewachsen.

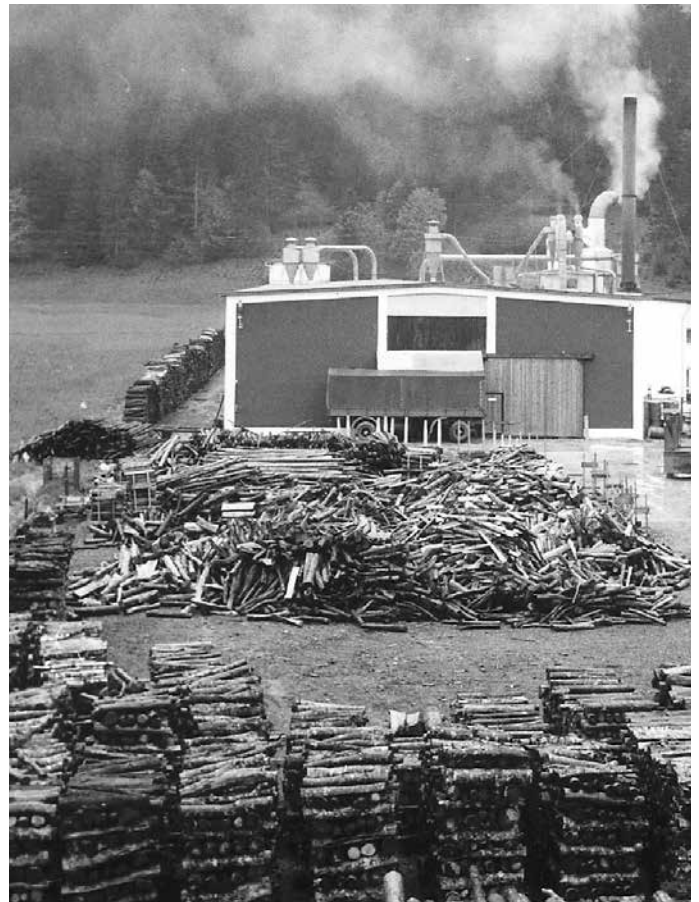
Hinter den Produkten aus dem Sägewerk steckt jede Menge Technologie. Dank flexibler Profilspannerlinie, Wood-X, Viscan, Goldeneye und der schnellsten Bündelungsanlage in Europa bietet das Sägewerk ein umfangreiches, geprüftes und zertifiziertes Produktsortiment.

Zurück zu den Wurzeln – Wie alles begann.



Mit dem Sägewerk in St. Johann i. T. (AT) begann alles.

Im Herzen Europas entstand 2008 das Sägewerk in Brilon. Damit kehrte EGGER als Holzwerkstoffunternehmen zu seinen Wurzeln zurück. Vor mehr als einem halben Jahrhundert wurde von Fritz Egger Senior mit einem Sägewerk in St. Johann in Tirol (AT) der Grundstein für eine bemerkenswerte Entwicklung gelegt. Seit 1961 – damals wurde die erste Spanplatte produziert – hat sich EGGER zu einem der führenden Holzwerkstoffhersteller in



Das Spanplattenwerk in St. Johann i. T. (AT), 1961.

Europa entwickelt. Die weitläufigen Wälder rund um Brilon bieten den idealen Standort für das Sägewerk. Mit bis zu 70 % Waldanteil verfügt der Hochsauerlandkreis über ausgedehnte Waldflächen. Brilon und seine Umgebung zählen damit zu den waldreichsten Regionen Deutschlands. Als vollintegrierter Standort mit direkter Anbindung an die bestehende Holzwerkstoffproduktion kann das Sägewerk vielfältige Synergien nutzen.



Das Briloner Sägewerk erstreckt sich über eine Gesamtfläche von knapp 20 Hektar.

Der vollintegrierte Standort

Auf einer Fläche von 925 × 215 Metern erstreckt sich das Sägewerk in unmittelbarer Nachbarschaft zu den EGGER Holzwerkstoffwerken. Damit hat der EGGER Standort in Brilon eine Fläche von 570.000 m² und beinhaltet ein Schienennetz mit ca. 5 km Länge. Wir setzen auf vollintegrierte Standorte. So vereinen wir die Schnittholzproduktion im Sägewerk mit der MDF- und Spanplattenfertigung an einem Standort. Innovative Sägetechnologien und die Nutzung von Synergieeffekten, die durch die Anbindung an den Holzwerkstoffstandort entstehen, bringen erhebliche Vorteile. Die direkte Anbindung an das Schienennetz garantiert zudem umweltfreundliche Transport- und Lieferstrukturen.

Nachhaltigkeit ist bei EGGER mehr als ein Wort: Das Holz wird stofflich verwertet, von der Vollholzproduktion im Sägewerk bis zur Produktion von Holzwerkstoffen. Die stoffliche Nutzung von Recyclingmaterial führt dazu, dass im Vergleich zu dessen thermischer Nutzung 1,73 Mio. Tonnen CO₂ pro Jahr über eine gesamte Nutzungsphase länger

Der vollintegrierte Standort vermeidet jährlich **7.000** LKW-Transporte

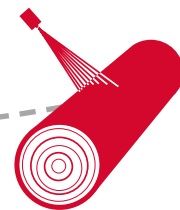
gebunden bleiben. Biogene Brennstoffe, die sich stofflich nicht verwerten lassen, werden im eigenen Biomassekraftwerk zu Wärme und Ökostrom umgewandelt. So werden rund 1.487.000 Tonnen CO₂-Emissionen aus fossilen Energieträgern pro Jahr vermieden.



EGGER Umweltkreislauf

Durch neuste Technik immer eine Stammlänge voraus.

Höchst innovative Maschinen wie **Wood-X**, **Goldeneye** und die **Profilspanerlinie** mit verfahrbaren Profilfräsern zeichnen das Sägewerk in Brilon aus.



1. Rundholzplatz

Über zwei Kurzholzsortierlinien und eine Langholzsortierlinie (3 bis 20 m) wird das angelieferte Rundholz auf seine Qualität geprüft, mit einem geeichten Verfahren vermessen (Werkseingangsvermessung) und anschließend entrindet. Um die Stämme vor dem Einschnitt

auf die inneren Werte zu prüfen, wird der Röntgenscanner **Wood-X** auf dem Rundholzplatz eingesetzt. Mit dieser Technologie wird im Vorfeld anhand bestimmter Sortierkriterien über die Qualität und spätere Nutzung entschieden:

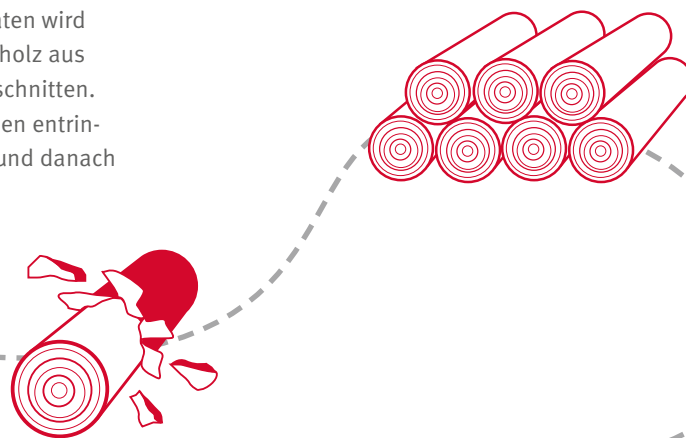
- Kernholzanteil
- Astvolumen und Astabstände
- Astart wie Schwarzast oder festverwachsener Ast
- Jahrringabstand
- Rohdichte und Veränderungen der Rohdichte wie Fäule
- Fremdkörper wie Steine und Metalle

2. Entrindung und Lagerung

Der Wood-X Scanner arbeitet mit vier feststehenden Röntgentubes, die ein 3D-Bild jedes einzelnen Stammes abbilden und die Sortierkriterien darstellen. Die ermittelten Werte entscheiden über die Zuteilung in die jeweiligen Sortierboxen. Mithilfe dieser Daten wird das beste Schnittholz aus jedem Stamm geschnitten. Die Stämme werden entrindet und gekappt und danach

auf dem fünf Hektar großen Rundholzplatz nach den Holzarten Fichte und Kiefer zwischengelagert. Bei einer maximalen **Lagerkapazität** von 80.000 Festmetern wird immer auf das richtige Sortiment zurückgegriffen.

80.000 Festmeter
Lagerkapazität

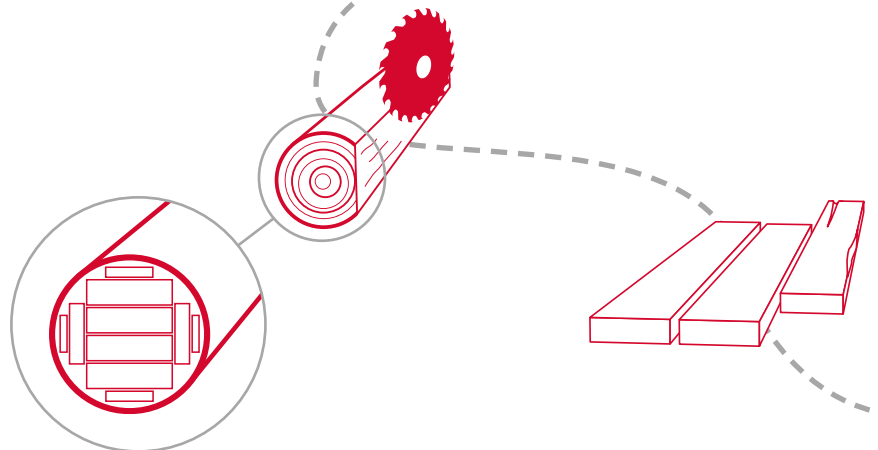


3. Sägelinie

Mit der flexiblen **Profilspanerlinie** der Firma Linck kann Rundholz zwischen 3 und 5,40 m Länge und 12 bis 65 cm Durchmesser eingeschnitten werden. Nach der Vermessung und Eindrehung des Stammes wird mithilfe von Spanerscheiben ein Model gefräst. Verfahrbare Profilfräseereinheiten definieren dann die Seitenwarenprodukte. In dem nachfolgenden zweiwelligen Kreissägenaggregat werden alle Schnittholzprodukte eingeschnitten. Eine optional zuschaltbare Horizontalkreissäge ermöglicht den Einschnitt von Kreuz- und

Rahmenholz. Der maximale Vorschub der Anlage beträgt 180 m/min, daraus ergibt sich eine durchschnittliche Schichtleistung von 1.500 Festmetern. In den beiden nachgeschalteten Hochleistungssortierwerken wird das frische Schnitt-

holz nach der geforderten Qualität visuell sortiert. Die maximale Stückleistung je Anlage beträgt bis zu 220 Takte / min. In der angegliederten Paketierung werden dann Frischholzpakete oder Pakete für die Trockenkammer zusammengestellt.



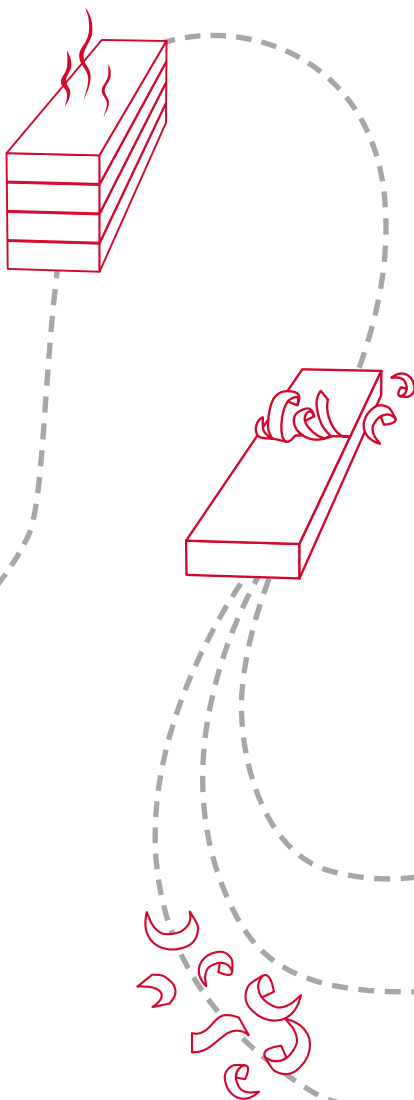
Goldeneye – Wir haben die Lizenz zum Röntgen.

4. Trockenkammern

Die zwanzig Niedertemperatur-Trockenkammern und der Kanaltrockner mit einer Gesamtlänge von 110 Metern bieten eine jährliche Trockenkapazität von rund 500.000 m³. Die thermische Energie für den Trocknungsprozess wird aus dem standorteigenen Bio-

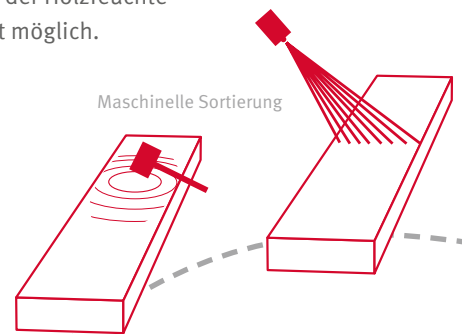
massekraftwerk gewonnen. Alle Trockenkammern sind durch das Land Nordrhein-Westfalen auf Grundlage des IPPC-Standards zertifiziert. Die **IPPC-Behandlung** ist für den internationalen Schnittholzhandel zwingend erforderlich. Sie schützt die Waldbestände vor der Einschleppung von fremden Holzschädlingen. Die Endfeuchte der Produkte entspricht den bestehenden

Normen und Vorschriften. Für den fachgerechten Einsatz des Schnittholzes im Baubereich ist eine technische Trocknung von mindestens 20 % erforderlich. Diese schützt ausreichend vor Insekten- und Pilzbefall sowie einer übermäßigen Verformung des Holzes. Eine kundenspezifische Anpassung der Holzfeuchte ist jederzeit möglich.



5. Hobelhalle

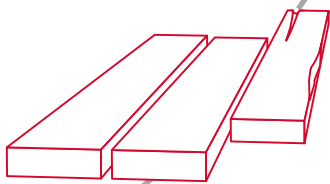
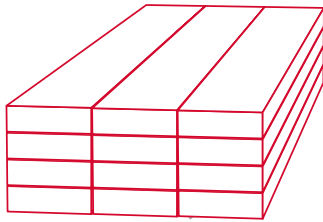
Die leistungsstarke Hobelanlage mit einer maximalen Vorschubgeschwindigkeit von 800 m/min ist trotz der hohen Geschwindigkeit sehr flexibel einsetzbar. Zu den Standardhobelköpfen zählen neben den Profilfräsern auch Hobelköpfe mit der Möglichkeit das Schnittholz zu spalten. Das Schnittholz wird durch den Einsatz von zwei verschiedenen Verfahren maschinell sortiert. Der **Viscan** misst die Schwingungsfrequenz der Bretter und errechnet das Elastizitätsmodul. Und zwei **Goldeneyes** scannen mithilfe einer Kamera-, Laser- und Röntgentechnologie nicht nur das „Innere“ der Festigkeits-



auch die Oberflächen-Merkmale. Die Zertifikate des Scanners und die gegebenen Holzeigenschaften erfüllen beispielsweise die Anforderungen an die MGP 12 (australische Festigkeitssortierung) oder C40 (Festigkeitsklasse für tragende Zwecke nach EN 338) Sortierung. Das Hochleistungssortierwerk stellt die maschinell und / oder visuell sortierten Schnittholzprodukte der Hobelanlage für die spätere Bündelung und Verpackung zusammen. Die Hochleistungsbündelung schafft bis zu 24 Bündel pro Minute und ist somit die schnellste Bündelungsanlage in Europa.

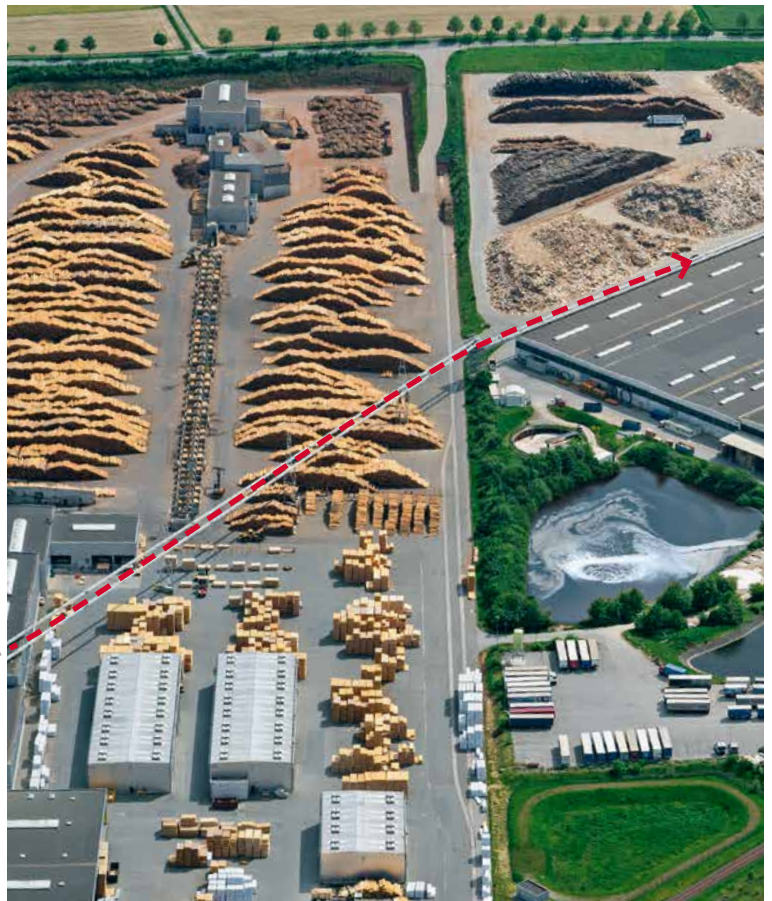
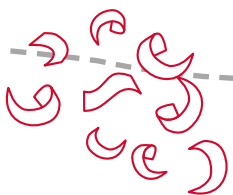
6. Verpackung und Lager

Das fertige Schnittholz wird im 40.000 m² großen Freilager und auf 15.000 m² überdachter Fläche gelagert. Hier werden die weltweiten Transporte per LKW, Bahn oder Container organisiert.



Visuelle Sortierung

Über zwei 1,6 km lange Förderbänder werden die Reststoffe, wie Hackschnitzel und Sägespäne, aus dem Sägewerk zur weiteren Nutzung in die Holzwerkstoffproduktion transportiert.





2 Anwendungsbereiche

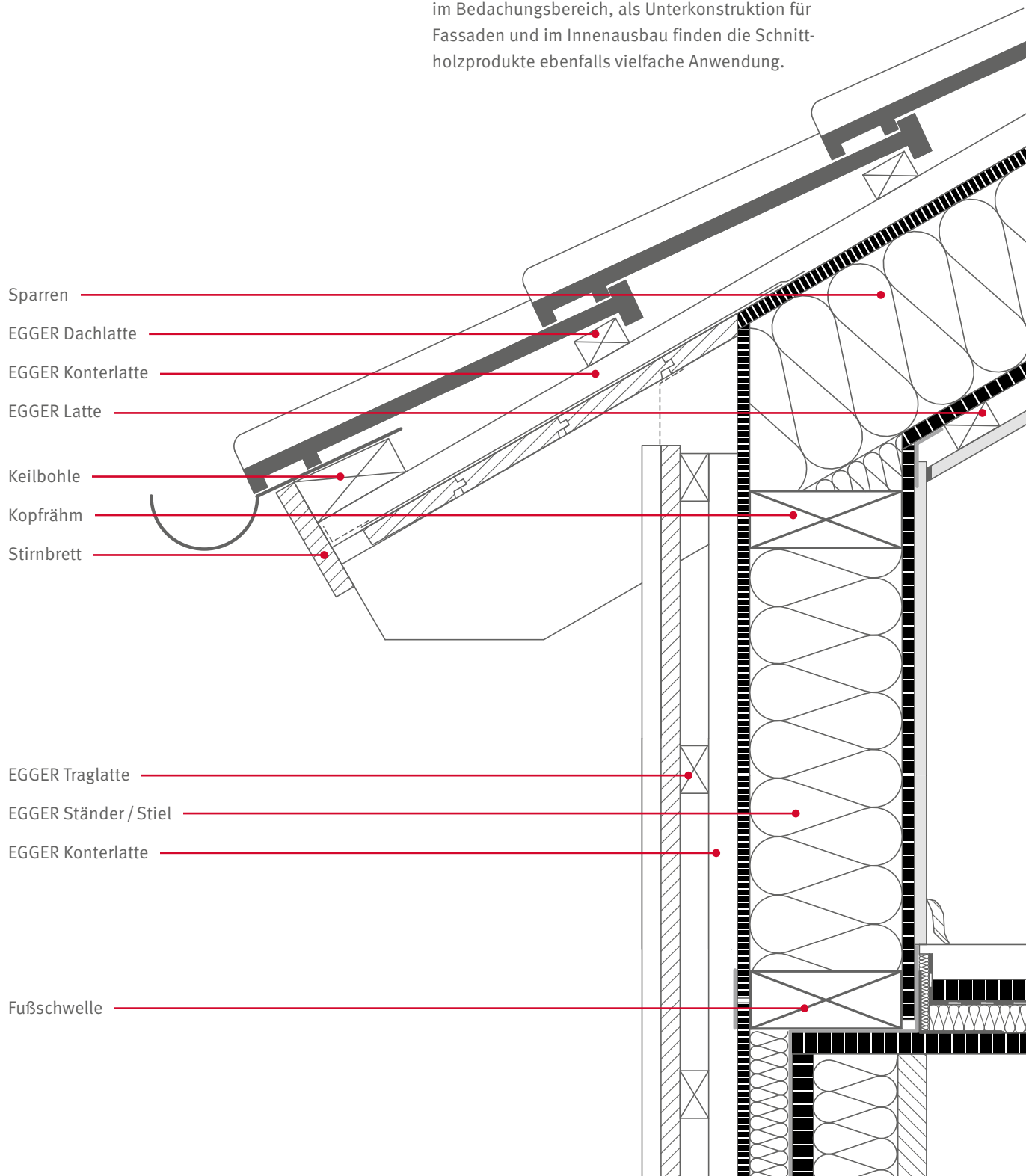
Wir haben für jeden Kopf
das passende Brett.
Und die passende Latte.

EGGER Schnitthölzer stehen in einem umfangreichen, geprüften und zertifizierten Produktsortiment zur Verfügung. Die Anwendungsgebiete reichen dabei von konstruktiven Produkten für den Holzbau, die Fertighausindustrie und den Holzgroßhandel über Halbfertigwaren für die weiterverarbeitende Industrie bis hin zu Verpackungsmaterialien.

Die Anwendungsbereiche des EGGER Schnittholzes

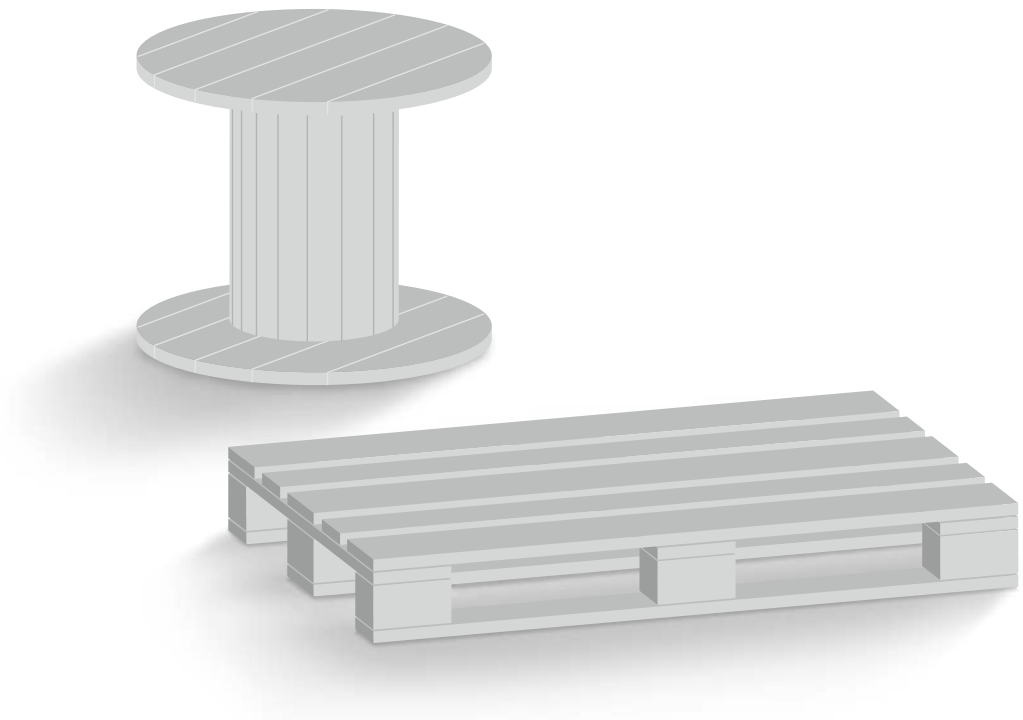
1. Schnittholz im Holzbau

Das Schnittholz wird im Holzrahmenbau vorwiegend als Konstruktionsvollholz eingesetzt. Als maschinell sortierte Dachlatte bzw. Konterlatte im Bedachungsbereich, als Unterkonstruktion für Fassaden und im Innenausbau finden die Schnittholzprodukte ebenfalls vielfache Anwendung.



2. Schnittholz in der Industrie

Die Schnittholzprodukte werden als Halbfertigwaren in der Industrie und im Verpackungsbereich eingesetzt. In der Industrie wird die Rohware vorwiegend für die Produktion von Konstruktionsvollholz (KVH), Brettschichtholz (BSH) und Brettsperrholz (BSP) verwendet. Eine hohe Qualität und definierte Holzfeuchtebereiche sind hier gefordert. Die Restware nach maßhaltendem IPPC-Standard wird in der Verpackungsindustrie, beispielsweise für Lebensmittelpaletten oder Kabeltrommeln, verarbeitet.





3

3 Produkte aus dem Sägewerk

Wir sägen alles kurz und klein.
Oder lang und breit.

Von der Dachlatte bis zum Konstruktionsvollholz. Vom Kantholz bis zum profilierten Brett. EGGER Schnittholz ist frisch, technisch getrocknet und gehobelt verfügbar. Die visuelle und maschinelle Sortierung nach optischen Anforderungen und nach Festigkeit genügt höchsten Ansprüchen.



Allgemeines

EGGER Schnittholz wird hinsichtlich Güte und Dimension nach kundenspezifischen Anforderungen in den Produktgruppen „frisch“, „technisch getrocknet (KD)“ und „gehobelt“ produziert.

Schnittholzabmessungen frisch

Lieferdimension	Minimum (mm)	Maximum (mm)
Länge	2.500	5.400
Stärke	12	150
Breite	60	325

Schnittholzabmessungen technisch getrocknet (KD)

Lieferdimension	Minimum (mm)	Maximum (mm)
Länge	1.800	5.400
Stärke	17	125
Breite	30	325

Schnittholzabmessungen gehobelt

Lieferdimension	Minimum (mm)	Maximum (mm)
Länge	1.800	5.400
Stärke	19	120
Breite	60	320

Produktmerkmale

Produktgruppe	Holzfeuchte (u)	Oberfläche
Schnittholz frisch	> 20 %	sägerau
Schnittholz trocken	10 – 20 %	sägerau
Schnittholz gehobelt	10 – 20 %	gehobelt / egalisiert

Produktparameter

→ Dachlatten werden seit März 2017 maschinell **nach Festigkeitsklassen sortiert**. Dies gewährleistet dem Verarbeiter **feste Standards** und **erhöhte Trittsicherheit am Dach**.



Normen und Zertifikate

	Norm	Sortierklassen	Land	Produkt
visuell	DIN 4074-1 ÖNORM 4074-1	S10, (S7), (S13)	Deutschland Österreich	Latten, Kanthölzer, Konstruktionsvollhölzer, Bretter, Bohlen
	EN 14081-1	C24, (C18), (C30)	Deutschland EU	Kanthölzer, Konstruktionsvollhölzer
	BS 4978	GS, SS, C16, C24	England	Latten, Bohlen, Kanthölzer
	AS 2858	F-Grades	Australien	Ständer
	PS 20-10	No. 2+, No. 3, Standard, 2COM und 3COM	USA	Ständer, Bretter
maschinell	EN 14081-1	C16M - C40M	Deutschland EU	Kanthölzer, Konstruktionsvollhölzer
	EN 14081-1	C24M - C27M	Deutschland	Dachlatte
	EN 14081-1	L14 - L40	Deutschland EU	Rohware Leimbinder
	AS/NZS 1748.1	MGP 10, MGP 12	Australien	Ständer

Andere normative Sortierungen sind auf Anfrage möglich.

Holzspezifische Kennwerte

Eigenschaft	Norm	Einheit	Wert
Brandverhalten	DIN EN 14081-1	–	d > 22 mm: D-s2, d0
Baustoffklasse	DIN 4102-4	–	B2 – normal entflammbar
Wärmeleitfähigkeit λ_r	EN 12523	W/(mK)	0,13
Diffusionswiderstandsfaktor μ (dry cup/wet cup)	EN 12524	–	50/20
Spezifische Wärmekapazität c	EN 12524	J/(kgK)	1.600
Natürliche Dauerhaftigkeit	EN 350-2	–	Fichte 4 Kiefer 3-4
Rohdichte ρ	EN 350-2	kg / m ³	Fichte 460 Kiefer 520

Dachlatten

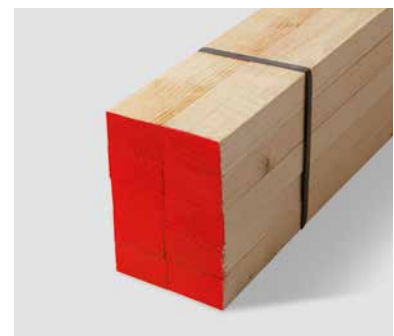
Bisher wurden Dachlatten im Rahmen der DIN 4074-1 nach den S10 Kriterien visuell nach Ästen und anderen Unregelmäßigkeiten sortiert. Entscheidend für die Tragfähigkeit der Latten ist aber neben der Größe der Äste insbesondere deren Lage und Verlauf. Auch die Rohdichte hat einen wesentlichen

Einfluss auf die Festigkeit. Diese Eigenschaften können nun mit der **maschinellen Sortierung** nach EN 14081-1 genau geprüft werden. Die Sortierung nach Festigkeitsklasse garantiert dem Verarbeiter Sicherheit am Dach, bestätigt durch das CE-Zeichen und die rote Stirnseite.

Dachlatten

technisch getrocknet (16% ± 2%), maschinelle Festigkeitssortierung nach EN 14081-1, sägerau, TS gebündelt, rote Stirnfläche (Zulassung durch BG Bau)

Stärke (mm)	Breite (mm)	Länge (mm)
30	50	5.000
40	60	4.000 – 5.000
40	80	5.000



Latten

Die technisch getrockneten Latten aus Fichtenholz werden im Innenausbau als Unterkonstruktion und bei Holzkonstruktionen aller Art eingesetzt. Sie sind nach den Vorschriften der Tegernseer Gebäude sortiert. Die Holzfeuchte der Latten entspricht den gültigen Normen.

Durch die vorgeschaltete Hobelanlage ist die Produktion von gehobelten Latten für den sichtbaren Verbau möglich. Die meist als Unterkonstruktion eingesetzten Latten können transportfreundlich in verschiedenen große Pakete gebündelt werden (max. Bündelabmessung 160 × 160 mm).

Latten

technisch getrocknet (16% ± 2%), sägerau, Güteklasse I-III, 10% IV, gebündelt

Stärke (mm)	Breite (mm)	Länge (mm)
24 – 40	48 – 80	4.000 – 5.000

Latten

technisch getrocknet (15% ± 2%), gehobelt, Güteklasse I-III, 10% IV

Stärke (mm)	Breite (mm)	Länge (mm)
40	60	5.000



Konstruktionsvollholz

Das EGGER Konstruktionsvollholz aus Fichte wird technisch auf eine Holzfeuchte von $15\% \pm 2\%$ getrocknet. Nach dem Hobelprozess wird das Konstruktionsvollholz maschinell sowie visuell festigkeitssortiert und entsprechend mit dem CE-Kennzeichen versehen. Das EGGER Konstruktionsvollholz entspricht den Anforderungen der EN 1912 bzw. DIN 4074-1 und wird in Nicht-Sichtqualität geliefert. Es ist ideal für den Einsatz im Holzrahmenbau geeignet.



Konstruktionsvollholz

technisch getrocknet ($15\% \pm 2\%$), gehobelt, Güteklasse I-III, 10% IV

Stärke (mm)	Breite (mm)	Länge (mm)
40	60	5.000

Konstruktionsvollholz

technisch getrocknet ($15\% \pm 2\%$), C24 maschinelle Festigkeitssortierung nach EN 14081-1, 4-seitig gehobelt, gefast, NSI

Stärke (mm)	Breite (mm)	Länge (mm)
40	120 – 200	5.000

Konstruktionsvollholz

technisch getrocknet ($15\% \pm 2\%$), gehobelt, NSI, S10 nach DIN 4074-1, C24 nach EN 14081-1

Stärke (mm)	Breite (mm)	Länge (mm)
60 – 120	60 – 160	5.000

Das Schnittholz Schnelllieferprogramm – Zügig zum Händler

Mit dem Schnelllieferprogramm können kurzfristige Lieferungen zum Händler garantiert werden. Die Verfügbarkeit der Produkte wird durch sägewerkseigene Lagerkapazitäten von 55.000 m² gesichert.

Die Produkte des Schnelllieferprogramms sind mit dem LKW markiert.



→ Hier finden Sie das **aktuelle Schnelllieferprogramm** mit allen verfügbaren Abmessungen.

www.egger.com/schnelllieferprogramm

Wir sind stolz auf unser Holz.



Kanthölzer / Bretter / Dachschalung

Neben den Produkten des Schnelllieferprogramms werden weitere Schnittholzprodukte auf Kundenwunsch produziert und sind frisch oder technisch getrocknet erhältlich. Kanthölzer, Bretter und Dachschalung sind in regelmäßigen Abständen verfügbar und werden als Palettenmaterial, für Verpackungen oder zum Schalungsbau eingesetzt.



Kanthölzer

technisch getrocknet (< 20 %), sägerau, ISPM 15, für den Baubereich geeignet, Maße trockenhaltend

Stärke (mm)	Breite (mm)	Länge (mm)	Einsatzbereich
56 – 95	75 – 115	2.500 – 5.100	Verpackung



Bretter

technisch getrocknet (< 20 %), sägerau, ISPM 15, für den Baubereich geeignet, Maße trockenhaltend

Stärke (mm)	Breite (mm)	Länge (mm)	Einsatzbereich
17 – 24	75 – 200	2.500 – 5.100	Bauwesen Verpackung

Dachschalung*

technisch getrocknet (< 20 %), sägerau, Maße trockenhaltend

Stärke (mm)	Breite (mm)	Länge (mm)	Einsatzbereich
24	160 + 200	4.000 – 5.000	Bauwesen

Sonderlängen sind nach Absprache möglich.

* auf Anfrage maschinell sortiert nach Festigkeitsklassen (C24)



4 Handhabung

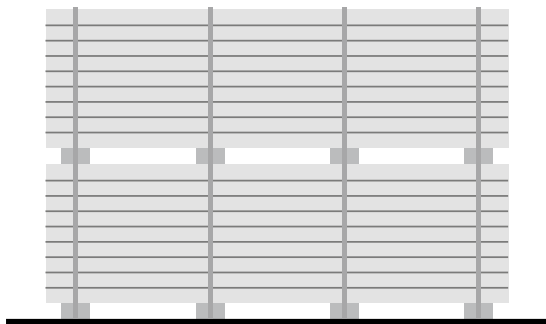
Bretter, die für uns
die Welt bedeuten.

Und deswegen wird auf die Lagerung und Verpackung ein besonderes Augenmerk gelegt – egal ob gelattet oder ungelattet, getrocknet oder gehobelt. Bevor das Schnittholz verpackt wird, kommt die schnellste Lattenbündelungsanlage Europas zum Einsatz. So ist das Sägewerk auch für große Auftragsmengen gerüstet.

Lagerung und Verpackung

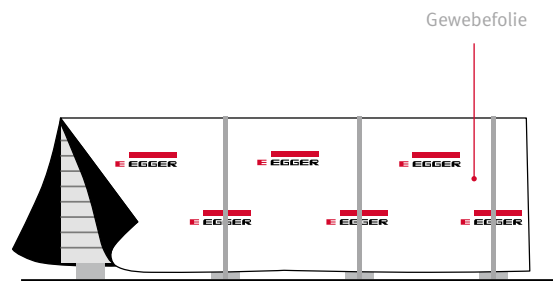
Die korrekte Lagerung und Verpackung ist Voraussetzung für eine problemlose Verarbeitung. Frisches Schnittholz wird mit Kunststoffbändern umreift und je nach Kundenanforderungen gelattet oder ungelattet versendet. Bei Bedarf wird die Ware auch mit Unterbindern verpackt. Getrocknete oder gehobelte Sortimente werden zum Schutz vor Witterungseinflüssen in Gewebefolie verpackt. Die Folierung kann je nach Wunsch mit EGGGER Logo oder in weiß bestellt werden.

Mit der **Bündelungsanlage** ist das Sägewerk für große Auftragsmengen bestens gerüstet. Die schnellste Lattenbündelungsanlage Europas schafft eine Maximalleistung von 24 Bündeln pro Minute. Längen von 3 bis 5 Metern und verschiedenste Bundabmessungen sind möglich, wobei das maximale Bundmaß 160 x 160 mm beträgt.



Folgende Grundsätze sollten generell beachtet werden:


- Eine liegende Lagerung erfolgt auf einheitlich hohen Kanthölzern.
- Wenn mehrere Pakete übereinander gestapelt werden, müssen die Kanthölzer in der Höhe in einer Flucht verlegt werden.
- Bei dem Transport mit dem Gabelstapler müssen die Kanthölzer hoch genug sein, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Die Verpackungsbänder sollten im Lager des Verarbeiters zur Vermeidung von Druckspannungen im Paket umgehend gelöst werden.
- Das Schnittholz sollte vor direkter Bewitterung ausreichend geschützt sein.



Entsorgung

Schnittholz kann im Auslieferungszustand sowohl einer stofflichen als auch einer energetischen Verwertung zugeführt werden. Auf der Baustelle anfallende Reste sowie solche aus Abbruchmaßnahmen sollen in erster Linie einer stofflichen Verwertung zugeführt werden. Ist dies nicht möglich, müssen diese einer energetischen Verwertung anstatt einer Deposition zugeführt werden (Abfallschlüssel nach Europäischem Abfallkatalog: 170201/030105).

Schnittholz, das nicht mit Holzschutzmitteln behandelt ist, sondern allenfalls lackiert, beschichtet oder verleimt ist, kann gemäß 1. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) der Abfallkategorie A I zugeordnet werden. Holzverarbeitende Betriebe können Altholz der Kategorien A I in immissionsschutzrechtlich nicht genehmigungsbedürftigen Kleinfeuerungsanlagen thermisch verwerten.



**Wir legen
die Latte hoch.
Auch bei Lagerung
und Verpackung.**



5 **Qualität und Service**

Wir haben einen geschärften Blick für Schnittholz.

Und dank diesem geschärften Blick machen wir nur das Beste aus dem Rohstoff Holz. In allen Anwendungsbereichen erfüllt unser Schnittholz national wie international gültige Anforderungen. Nachhaltige Waldwirtschaft hat bei uns höchste Priorität. Alle Informationen dazu auf den nächsten Seiten. Sollte das nicht genügen, stehen wir Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Wir haben viel Holz
vor der Hütte.
Davon geben wir
gerne etwas ab.



Qualität

Das EGGER Sägewerk in Brilon richtet seine Produktgruppen konsequent an den Bedürfnissen seiner Kunden und den länder- und marktspezifischen Anforderungen aus. EGGER Schnittholz wird weltweit vertrieben und in verschiedensten Anwendungen eingesetzt. In allen Einsatzbereichen erfüllen unsere Schnitthölzer national sowie international gültige Vorschriften. Zur Sicherstellung der länder-spezifischen Anforderungen arbeiten wir weltweit eng mit akkreditierten Prüfinstituten der jeweiligen Märkte zusammen. Die kontinuierliche, werksinterne Eigenüberwachung gewährleistet eine gleichbleibend hohe Qualität der Produkte.

Das EGGER Sägewerk in Brilon verarbeitet Nadelholz, vorrangig Fichte, aus nachhaltig bewirtschafteten Forsten in Nordrhein-Westfalen, Hessen und Niedersachsen. Der verantwortungsvolle Umgang mit dem Rohstoff Holz und ein starkes Umweltbewusstsein sind für EGGER selbstverständlich.

Als vollintegrierter Standort können alle angebotenen Sortimente unserer Lieferanten aus der Forstwirtschaft abgenommen werden. Verwertet werden können auch die bei der Waldpflege anfallenden Rest- und Durchforstungshölzer. Vorbildliche und **nachhaltige Waldwirtschaft** hat bei EGGER höchste Priorität.

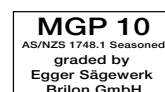
Umweltproduktdeklarationen

Die Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit unserer Schnittholzprodukte haben wir durch unabhängige Institute prüfen und verifizieren lassen. Alle relevanten Informationen sind in den Umweltproduktdeklarationen (EPD – environmental product declaration, gemäß ISO 14025) offen gelegt.



Alle aktuellen Zertifizierungen und unsere EPDs finden Sie in unserem Downloadbereich.

www.egger.com/downloads



→ **Was wir zum Thema Umwelt zu sagen haben?**

In unserer Umwelt- und Nachhaltigkeitsbrochure geben wir Antworten und Einblicke.

www.egger.com/schnittholz

Technische Hotline

T +49 3841 301-21260 · F +49 3841 301-61260 · bauprodukte@egger.com



Sie möchten mehr erfahren?
Einfach hier scannen und alle
weiteren Informationen erhalten.

EGGER Sägewerk Brilon GmbH

Im Kissen 19
59929 Brilon
Deutschland